

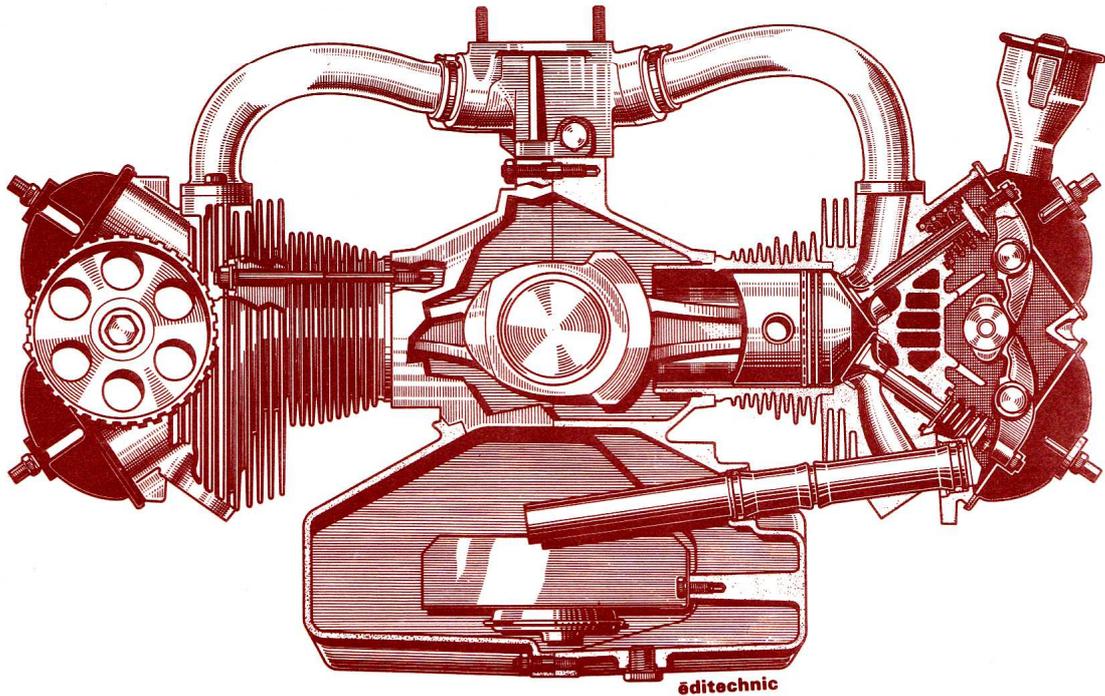
CITROËNA 

CITROËN GS

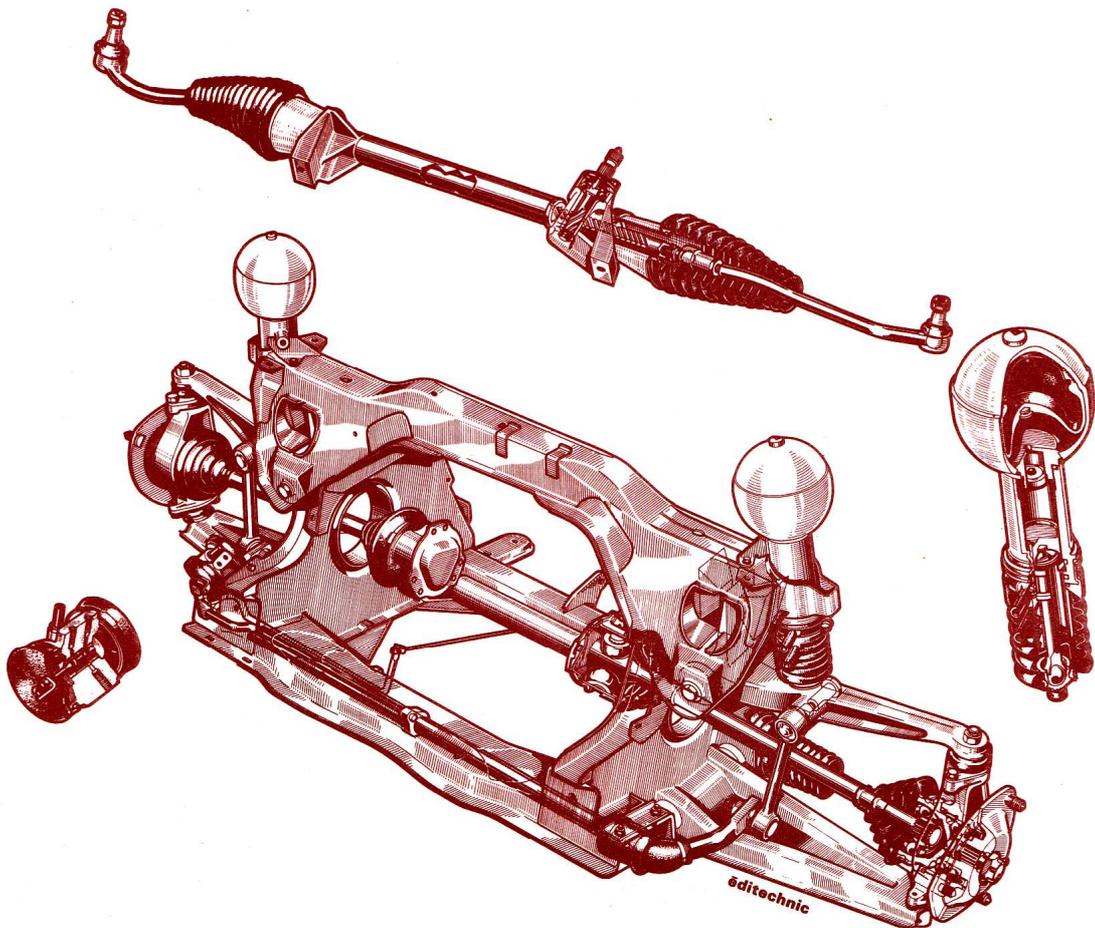
TECHNISCHE DATEN – KONSTRUKTIONSMERKMALE – AUSSTATTUNG

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Günter Busse www.gs-gsa-ig.de



Motor

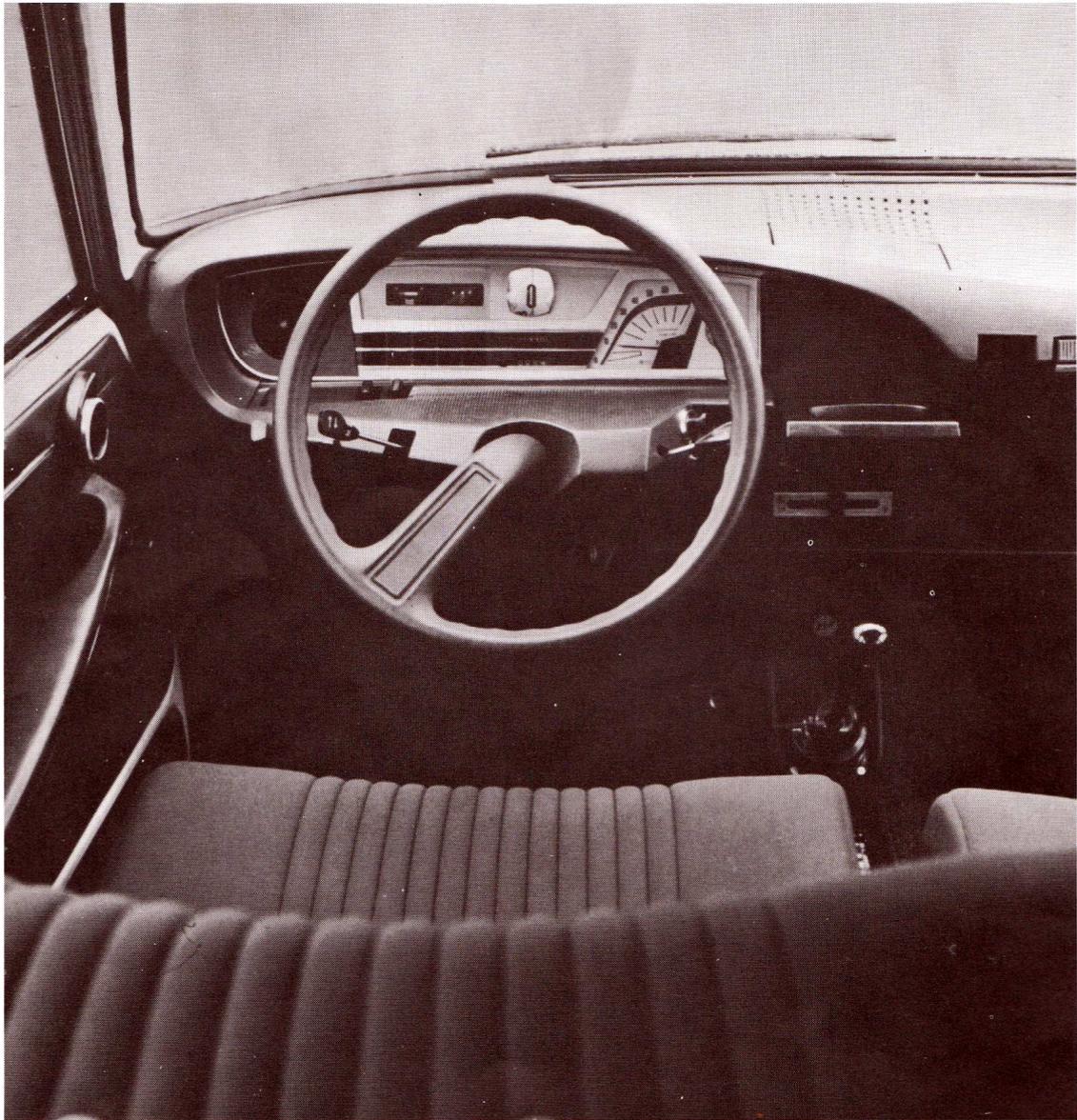


Vorderradantrieb und Lenkung

TECHNISCHE DATEN

GS

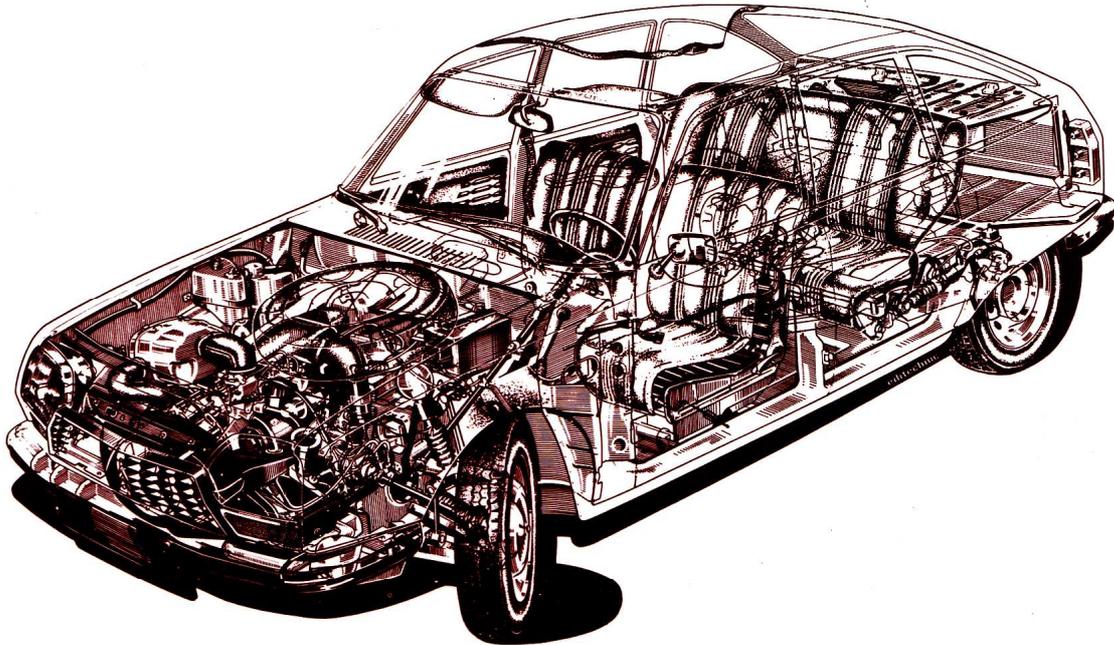
MOTOR	4-Zylinder Boxermotor, Bohrung 74 mm Hub 59 mm, Hubraum 1015 ccm, Verdichtung 9 (Superkraftstoff vorgeschrieben) Leistung 54 DIN PS bei 6500 U/min Drehmoment 7,2 mkg bei 3500 U/min
HÖCHST- GESCHWINDIGKEIT	147 km/h nach DIN
VERBRAUCH DIN 70030	9,68 Liter Superkraftstoff
GETRIEBE	4 vollsynchronisierte Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang
LENKUNG	Zahnstangenlenkung
BREMSEN	Zweikreis-Bremsanlage mit lastabhängiger Bremskraftregelung im hinteren Bremskreis. Bremskraftunterstützung durch hydraulisches Hochdrucksystem mit Druckspeicher. 4 Scheibenbremsen, Handbremshebel am Armaturenbrett, Wirkung auf die Vorderräder, unabhängig von der Betriebsbremse.
ANTRIEB	Frontantrieb, Einscheiben-Trockenkupplung
AUFHÄNGUNG	Einzelradaufhängung, hydropneumatische Federelemente
FAHRGESTELL	Selbsttragende Karosserie
REIFEN	Michelin 145-15 ZX (schlauchlos)
ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG	Batterie 12 V, 30 Ah, Drehstromlichtmaschine 490 W (Club)
FASSUNGSVERMÖGEN	Kraftstoff 43 Liter Motoröl 3,5 Liter Getriebeöl 1,4 Liter
KOFFERRAUM	465 Liter
LEERGEWICHT	880 kg
NUTZLAST	415 kg
ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT	1295 kg
ANHÄNGERLAST GEBREMST/UNGEBREMST	800/400 kg
WENDEKREIS	10,2 m



Armaturenbrett GS

SICHERHEIT

Der GS wurde nach neuesten Erkenntnissen der CITROEN-Sicherheitsforschung konzipiert: für die innere Sicherheit besitzt er eine steife Fahrgastzelle, energieverzehrende Knautschzonen der selbsttragenden Karosserie vorn und hinten sowie eine Sicherheitslenksäule; die äußere Sicherheit wird gewährleistet durch Frontantrieb und Mittelnachlenkung; optimale Bodenhaftung dank der hydro-pneumatischen Federung, vier Scheibenbremsen mit Bremskraftunterstützung und Bremskraftregelung.



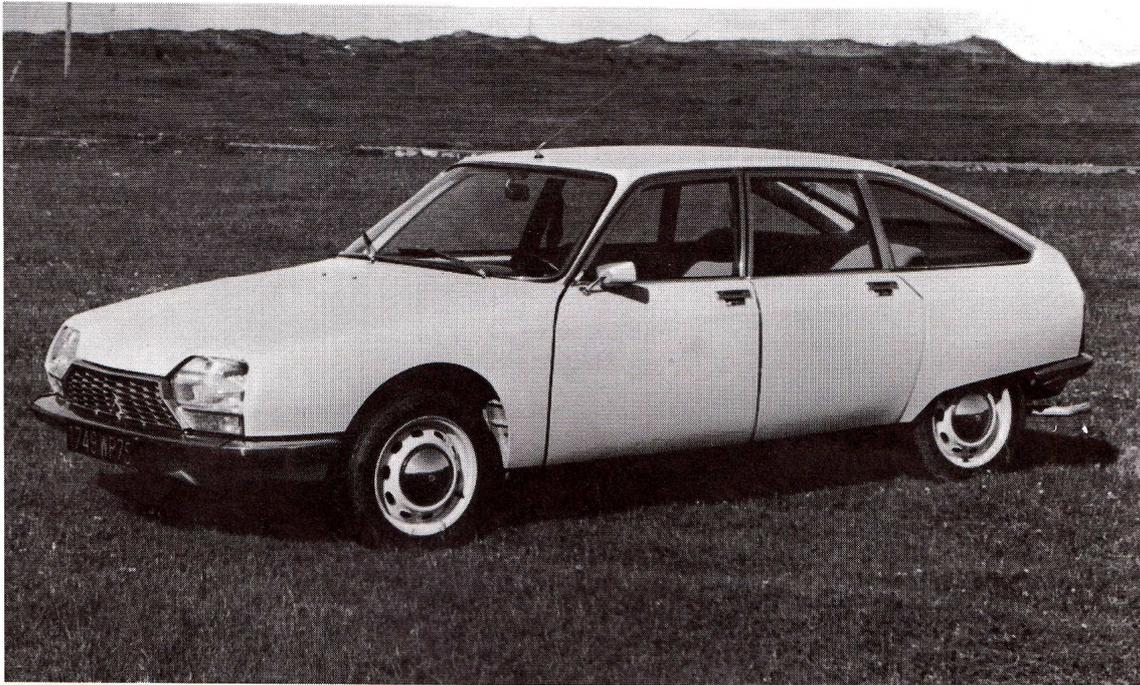
CITROËN GS Karosserie

Zur Sicherheit muß auch der lange Radstand gezählt werden, der dem GS nicht nur Geräumigkeit, sondern auch eine überaus hohe Richtungsstabilität verleiht; wo kein Heck überhängt, kann auch kein Seitenwind angreifen. Außerdem werden die Wageninsassen umso weniger von Stoß- und Schaukelbewegungen belastigt, je weiter Vorder- und Hinterachse voneinander entfernt sind.

FORM

Das Modell GS ist betont niedrig gehalten; seine Form ist langgezogen, er ist gut ausgewogen im Fahrverhalten dank kurzer Überhänge vorn und hinten. Tiefgezogene Frontpartie, fließende Linienführung und Abreißeck geben ihm ein dynamisches und sportliches Aussehen.

Die reichen Erfahrungen der CITROEN-Ingenieure auf dem Gebiet der Aerodynamik kamen dem neuen Wagen zugute. Der auf Beschleunigung, Leistung und Verbrauch wirkende Luftwiderstandswert des GS ist um 16 % günstiger als beim CITROEN DS, der bis zum Erscheinen des CITROEN SM als einer der windschlüpfrigsten Serienwagen der Welt galt.



BREMSEN

Das Bremssystem beruht auf vier Scheibenbremsen. Es hat zwei Bremskreise, ist bremskraftunterstützt und paßt sich automatisch der Belastung des Wagens an. Das Bremspedal spricht extrem weich und wirkungsvoll an. Der Druck auf das Bremspedal betätigt einen hydraulischen Zweikreis-Bremsdruckverteiler; hierbei betätigt der Hochdruck des zentralen Hydraulik-Systems die vorderen, der Druck der hinteren Federungszyylinder die hinteren Scheibenbremsen. Das begrenzt automatisch die hinten wirkende Bremskraft je nach Belastung des Fahrzeuges und verhindert das Blockieren der Räder. Hochdruck und geringer Pedalweg verkürzen wesentlich die Ansprechzeit der Bremsen und erhöhen damit die Sicherheit. Diese Sicherheit wird durch einen Druckspeicher garantiert. Die Bremskraftverstärkung des GS ist eine Annehmlichkeit, die Sie schnell schätzen lernen werden.

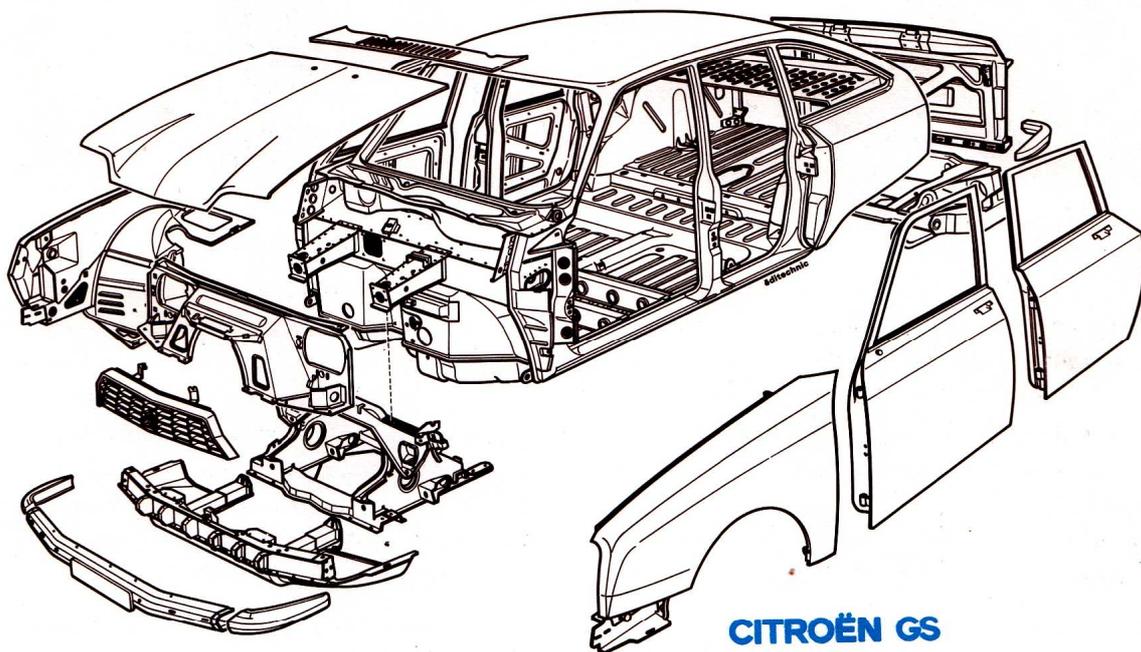
Breit dimensionierte Reifen geben dem GS eine ausgezeichnete Bodenhaftung und sind Bestandteil seiner bemerkenswerten Straßenlage.

LENKUNG

Die Lenkung des GS ist außergewöhnlich exakt. Die präzise Lenkgeometrie gewährleistet einen Geradeauslauf ohne störende Schwingungen. Der Drehpunkt der Räder liegt zentral über ihrer Auflagefläche: die Mittelnachslenkung, die nur CITROEN bietet (und die bisher nur bei den Modellen DS und SM existierte). Das macht den GS unempfindlich gegenüber Fahrbahnebenheiten und -schlägen. Der Geradeauslauf wird nicht beeinflusst.

Im Gegensatz zu vielen anderen Frontantrieblern ist die Zahnstangenlenkung des GS sehr leichtgängig und direkt; dazu ein handliches griffiges Lenkrad, selbst Parkmanöver führen Sie ohne Anstrengung durch.

Aus allen diesen Dingen ersehen Sie, daß der GS neue Qualitätsmaßstäbe setzt; er wurde geschaffen, um hohe Reisegeschwindigkeiten und brillante Fahreigenschaften unter dem Gesichtspunkt von Sicherheit und Ermüdungsfreiheit zu ermöglichen. Der GS stellt eine neue Konzeption des Mittelklassewagens dar, der Qualitätsansprüche der höchsten Preisklasse mit Preisvorstellungen der Mittelklasse verbindet.



INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung entspricht dem hohen Fahrkomfort des Modells GS. Die Sitze sind körpergerecht geformt, vorn können auf Wunsch Nackenstützen geliefert werden. Das Einspeichenlenkrad ist mit einem weichen, griffigen Überzug versehen. Die Handbremse ist in Lenkradhöhe in das Armaturenbrett eingelassen und bequem zu erreichen. Der Tachometer hat keine Nadelanzeige mehr; hinter einem Vergrößerungsglas wandern statt dessen Zahlen durch, die am Tage stark, bei Nacht schwach beleuchtet sind. Alle wichtigen Schalter für Licht und Hupe, Scheibenwischer und elektrische Scheibenwaschanlage sind rund um das Lenkrad gruppiert.

Unter dem Handschuhfach ist eine tiefe Ablage. Die Betätigung für die Höhenverstellung der hydropneumatischen Federung liegt wie der Mittelschalthebel in einer Konsole.

SERIENAUSSTATTUNG u.a.

Vier vollversenkbare Kurbelfenster; Armlehnen an allen Türen; Geschwindigkeitsanzeige durch vergrößernde und bei eingeschalteter Zündung ständig beleuchtete Lupe; Tachometer mit Bremsweganzeige; elektronischer Drehzahlmesser (nur Club); elektrische Zeituhr (nur Club); Tageskilometerzähler (nur Club); Rheostat für stufenlos regelbare Armaturenbrett-Beleuchtung (nur Club); Thermisches Voltmeter; Zentralgehäuse mit zusammengefaßten Kontrolleuchten; Zigarettenanzünder (nur Club); Ablage unterhalb des Handschuhkastens; abblendbarer Rückspiegel (nur Club); Scheibenwischer mit 2 Geschwindigkeitsstufen; elektrischer Scheibenwascher; Gebläse für Heizung und Belüftung (nur Club); Düsen für Seitenscheibenentfrostung, in Richtung und Leistung einstellbar; Handbremshebel rechts in Lenkradhöhe.

Einzelsitze vorn, Fahrersitz als Liegesitz verstellbar (beide Sitze bei Club); beleuchteter, mit Filz bezogener Kofferraum.

Auf Wunsch gegen Aufpreis:

Heckscheibenbeheizung

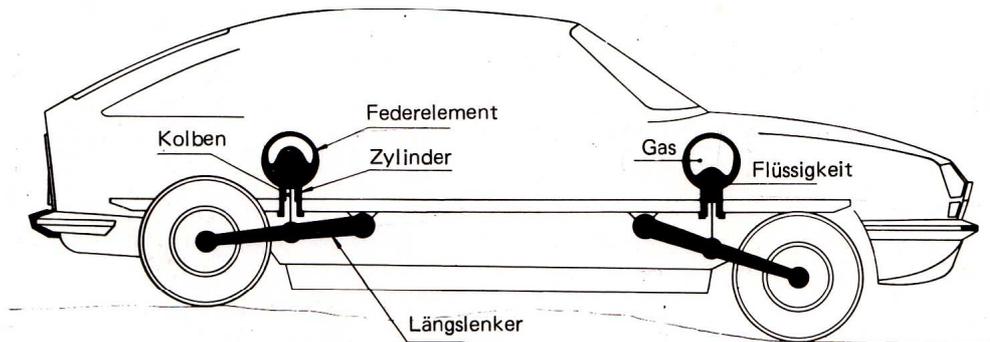
Benzin-Heizung 20°

Kopfstütze, durch Drehung in Neigung und Höhe verstellbar (nur Club)

Konstruktions- und Ausstattungsänderungen vorbehalten.

FEDERUNG

Bei der Einzelradaufhängung des CITROEN GS sind die herkömmlichen Stahlfedern durch vier hydropneumatische Federelemente ersetzt. Bei diesen in sich abgeschlossenen, wartungsfreien Aggregaten wirkt ein Gaspolster als Federung. Durch die Hochdruckflüssigkeit, die auf das Gaskissen einwirkt, wird die Federung jedes einzelnen Rades je nach Belastung des Fahrzeuges individuell reguliert. Jedes der einzeln aufgehängten Räder reagiert getrennt auf die Unebenheiten des Bodens. Die hydropneumatische Federung sorgt für eine feinfühligte Abfederung jedes Rades: sie ist eine der technischen Voraussetzungen für die allseits gerühmte CITROEN-Straßenlage.

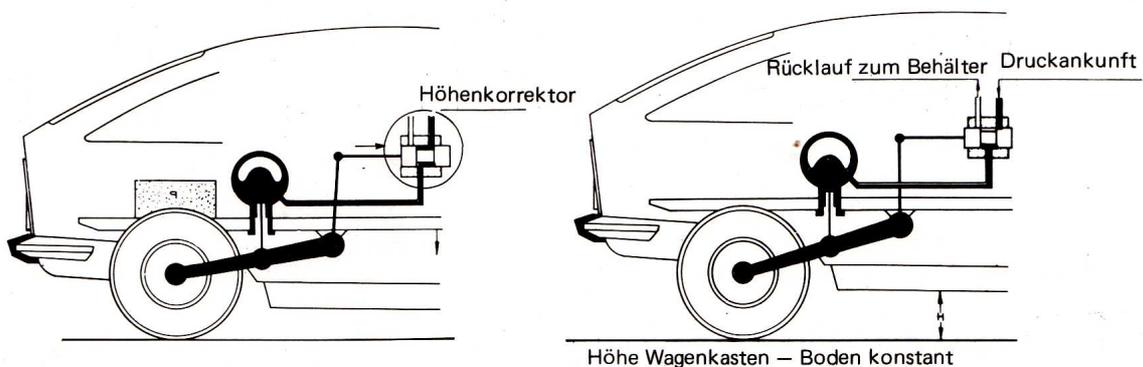


KONSTANTE BODENFREIHEIT

Jede Veränderung der Belastung des Fahrzeugs setzt automatisch die vorderen und hinteren Höhenkorrektoren in Tätigkeit. Dadurch wird die Hochdruckflüssigkeit in den Federelementen je nach Belastung vermehrt bzw. vermindert. Daher bleibt die Bodenfreiheit des GS auch bei wechselnder Belastung stets gleich (154 mm).

VERÄNDERLICHE BODENFREIHEIT

Mit Hilfe eines Hebels in der Mittelkonsole kann der Fahrer vom Inneren des Wagens aus die Bodenfreiheit erhöhen, um Hindernisse auf der Fahrbahn zu überfahren bzw. um ohne Wagenheber einen Radwechsel vornehmen zu können.



Schema der Hydraulikanlage für den Citroën-GS.



Diese Dokumentation wurde ausschließlich für www.gs-gsa-ig.de gefertigt.

This document was produced exclusively for www.gs-gsa-ig.de

Ce document a été produit exclusivement pour www.gs-gsa-ig.de

Autor: Günter Busse

